# Ingolstädter Bürger von falschen Spendensammlern betrogen! Polizei ermittelt

München: Polizei fasst Betrügertrio nach Spendenbetrug in Ingolstadt. Zeugen gesucht. Ermittlungen im Münchener Raum.

**Ingolstadt, Deutschland** - Eine Gruppe von gerissenen Betrügern hat sich in Ingolstadt zu einem dreisten Coup hinreißen lassen! Am helllichten Freitagnachmittag, dem 13. Dezember 2024, wurden ahnungslose Bürger im Herzen der Stadt von vermeintlichen Spendensammlern aufs Glatteis geführt. Die dreiste Masche lief wie geschmiert: Mit emotionalen Geschichten, dreisten Unterschriftenlisten und falschen Versprechungen gaukelten die Betrüger vor, Spenden für ein Hilfswerk für Taubstumme zu sammeln. Eines der Opfer beschrieb die Einzeltäter als einen Mann und zwei Frauen mit südländischem Aussehen, die in einem grauen Auto

auftauchten. Um noch glaubwürdiger zu wirken, gaben sich die Betrüger selbst als taubstumm aus oder sprachen gebrochen Deutsch. Die Polizeiinspektion Ingolstadt konnte dank der Hinweise mehrerer Geschädigter schließlich die skrupellose Gruppierung fassen. Eine polizeiliche Untersuchung ergab, dass die Betrüger nicht nur in Ingolstadt, sondern in ganz Bayern aktiv waren. Wen die Polizei als Nächsten verhaften muss, hängt vielleicht von Ihren Hinweisen ab – melden Sie sich bei der Polizei!

In einer weiteren brisanten Aktion wurde am Freitagnachmittag ein verheerender Dieseldiebstahl in Gernlinden durch die Polizeiinspektionen in der Region aufgedeckt. Über 400 Liter Diesel wurden dreisterweise aus dem Tank eines LKWs gestohlen, der von einem Olchinger Logistikunternehmen an der August-Rasch-Straße abgestellt worden war. Der dreiste Diebstahl blieb unbemerkt, da Aufbruchsspuren fehlten und vermutlich das Tankschloss nicht abgesperrt war. Ein bitterer Verlust für das Unternehmen und ein klarer Hinweis auf eine organisierte Bande, die in der Region ihr Unwesen treibt. Hinweise nehmen die Ermittler der Region gerne entgegen!

## Zwei Vorfälle – Eine verbindende Dreistigkeit

Die dreisten Aktivitäten, die sowohl die Region Ingolstadt als auch Gernlinden erschütterten, werfen ein Schlaglicht auf die skrupellosen Methoden organisierter Kriminalität. Während die Betrüger in Ingolstadt mit emotionalen Täuschungsmanövern viele Menschen in die Irre führten, nutzten die unbekannten Diebe in Gernlinden die Dunkelheit der Nacht, um sich an fremdem Eigentum zu vergreifen. Die schnelle und gezielte Reaktion der Polizei setzte beiden Machenschaften ein Ende – zumindest vorerst.

Spannend bleibt die Frage, wie genau die Ermittler die Kommunikationskanäle der Verbrecher aufdecken wollen. Die Polizei wird nicht ruhen, bis die Nachlässigkeit der einen und die

kriminelle Energie der anderen gebrochen ist. Ihre Hinweise sind hierbei unerlässlich – wird die Gerechtigkeit siegen? Eines ist sicher, beide Vorfälle zeigen, dass man den Verbrechen nur durch Wachsamkeit und Zivilcourage begegnen kann.

## Ein Appell an Augenzeugen

Um diese Machenschaften gänzlich aufzuklären und weitere Geschädigte zu identifizieren, bitten die Polizeibehörden darum, sich bei entsprechenden Hinweisen oder Informationen zu möglichen Tätern oder Beobachtungen von verdächtigen Aktivitäten zu melden. Jede Information könnte von entscheidender Bedeutung sein. Bringen Sie das Licht der Aufklärung in die Dunkelheit der Kriminalität!

Mehr Informationen zu den aktuellen Ereignissen und weitere Berichte finden Sie bei den Polizeineuigkeiten von **RegionalReporter** und dem **Merkur**, die einen faszinierenden Einblick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit geben.

| Details | |
|---|---|
| **Vorfall** | Betrug |
| **Ort** | Ingolstadt, Deutschland |

**Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at**